

V c
5030



h.



CARTEL

So

CAROLUS MAGNUS

Bei dem

Ring- und Quintan-Rennen/

Wider

den sechsten Planeten

SATURNUS

Gehalten / und bey Eröffnung der Renne-Bahn / an dem Churfl.
Sächs. höchst-löblichst angestellten

Friedens : Dank : Feste

ausgegeben.

Dem 4. Novembr. M. DC. LXXIX.



DRESDEN/

Gedruckt bey der Churfl. Sächs. verwittibten Hoff-Buchdruckerin.

46.

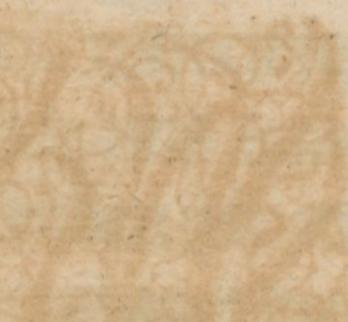
ve sie
und.
dem
Zeg
nen
zeit/
icta.
Was
den
apitol
habē/
die /
n/ben
nge
Pah
ichts
wer
/her
Tref
müs
fern
steti
Kom
e der
then

A R,
en



In diebus illis

et non habebat
et non habebat
et non habebat
et non habebat
et non habebat



CAROLUS MAGNUS

et non habebat

et non habebat
et non habebat
et non habebat
et non habebat
et non habebat

In diebus illis

et non habebat

CAROLUS MAGNUS

et non habebat

Durchleuchtigste / r.

Wir von Gottes Gnaden / Carolus Magnus, verdienen billich diesen Titul; Denn weil wir die Römische Monarchie / und das Teutsche Kayserthum / auf die redliche Teutsche Nation / als unsere liebsten Landes-Leute / gebracht / haben wir Gottes sonderbare Güte darbey zu vermercken gehabt. Die Religion ist allezeit der Grund unserer sieghaften Waffen geblieben / daher wir in Erbauung der Stifte und Klöster nicht säumig gewesen / nur daß die Ehre des Höchsten möge befördert / und die Blindheit / der umb uns liegenden Heydnischen Länder / augenscheinlich offenbahret werden. Die Sorben-Wenden haben wir kecklich bekrieget; Mit den streitenden Sachsen haben wir in die dreißig Jahr zu Felde gelegen / nur daß wir sie zu der Christlichen Religion bringen mochten. Die weil sie aber / als ein wanckelmütiges und rauhes Volck / uns niemahls Glauben gehalten / seynd wir zu rathe worden / für ihren und der Wenden Einfall uns zu verwahren / und eine Burg / die wir izund von den Durchleuchtigsten Rauten-Helden / vortreflich gezieret / vor uns sehen / zu erbauen / und als einen Kampf-Ort / mit unseren sieghaften Waffen zu belegen. Durch Gottes sonderbare Gnade / und durch unsere Keyserliche Helden-Zugend / haben wir es endlich so weit gebracht / daß der Sachsen vortreflicher Heerführer und König Wittekindus / als Ur-Anherr des ganzen Ehr- und Fürstl. Sachsen-Stammes / sich an uns freywillig ergeben / die Fahnen im Felde vor uns niedergelegt / und sich endlich / durch Gottes

FK 9c 5030

Gottes Erleuchtung / täuffen / sein Wapen sich ver-
ändern / und von unsern zwey-köpfigten Adler zu
einem Groß-Herzoge der Sachsen machen lassen. Es
hätte uns aber so viel Mühe nicht gekostet / das gan-
ze Sachsen-Land anfänglich zu befehren / wo nicht
der sauer-töpfische Kinder-Fresser / der Saturnus /
sie allezeit zu einem Abfall verleitet hätte; und weil er
uns damals einen sehr schädlichen Widerwillen er-
zeiget / und auch / bey diesem angestellten Friedens-
Feste / sich unter die hochmütigen Planeten gemen-
get / das Ritterliche Bahn-Recht / uns / samt ihnen /
abzusprechen / So seynd wir mit ihm / Mann vor
Mann / einen Ritterlichen Kampfs zu thun / erbötig:
Fodern derwegen Euch / Saturn / auf unsere Rit-
terliche Lanze heraus / damit die Welt erkennen mö-
ge / daß wir iederzeit ein Christlicher Potentat / Ihr
aber ein thückischer Verhinderer der reinen Göttli-
chen Lehre gewesen; Vorüber wir die Herren Rich-
ter unpartheyisch wollen erkennen lassen.

CAROLUS MAGNUS.

Römischer Monarch und erster Teutscher
Keyser.

ULB Halle

001 872 710

3



Sb

1077





Durchbleibigste / 2c.



ben wir Gott
mercken geha
unserer siegha
Erbauung der
wesen / nur d
dert / und di
Heydnischen
werden. D
bekrieget; M
in die dreiszig
zu der Christi
weil sie aber
Volck / uns r
zu rathe wort
uns zu verwo
von den Dur
lich gezieret / v
Kampf-Ort,
gen. Durc
unsere Keyser
endlich so we
cher Heerfuh
Herr des gai
mes / sich an uns freywu
Felde vor uns niedergelegt / und sich endlich / durch



Er/von Gottes Gnaden/Carolus
Magnus verdienen billich diesen
r die Römi-
das Deutsche
die redliche
unsere liebe-
bracht / ha-
bey zu ver-
t der Grund
daher wir in
t säumig ge-
möge besör-
ns liegenden
offenbahret
n wir kecklich
en haben wir
ur daß wir sie
ochten. Die-
und raubes
en / seynd wir
enden Einfall
die wir isund
lden / vortref-
und als einen
assen zu bele-
de / und durch
haben wir es
hsen vortrefli-
s / als Ur-An-
achsen-Stam-
Gottes